

Mehr E-Mobilität

Grundmann wirbt für Fördermittel

Landkreis (eb). Zum Ausbau der Infrastruktur von E-Ladestellen können sich Kommunen und Privatinvestoren erneut um Fördermittel des Bundes bewerben. Für die Errichtung von bis zu 10.000 Normal- und 3.000 Schnellladepunkten stehen rund 70 Millionen Euro bereit.

„Als zuständiger Berichterstatter für Elektromobilität freue ich mich, dass die Förderprogramme des Bundes auf so großes Interesse stoßen. Wir wollen mehr Elektroautos auf die Straße bringen. Dazu braucht es die nötige Infrastruktur an Ladestellen“, so Grundmann.

Mit dem dritten Förderaufruf kommt erstmalig ein hochinnovatives Analyseprogramm

zum Einsatz, das Versorgungslücken im bundesweiten Ladenetz identifizieren kann. Dort fließen unter anderem Verkehrs- und Mobildaten, Nutzerdaten von Elektrofahrzeugen und sozio-ökonomische Daten ein.

„Damit werden die Versorgungslücken weiter geschlossen und die weißen Flecken beseitigt. Davon profitiert vor allem der ländliche Raum“, so Grundmann.

Für den dritten Aufruf des Förderprogramms können Privatinvestoren, Städte und Gemeinden noch bis zum 21. Februar 2019 ihre Anträge stellen.

Weitere Informationen zum Förderprogramm im Internet unter www.bmvi.de/foerderrichtlinie-ladeinfrastruktur.



Der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann wirbt dafür, Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Foto. eb